

A9 Umfahrung Visp Süd **LÜFTUNGSSTOLLEN CHATZUHÜS**



Bauherr

Kanton Wallis

Projektverfasser

IG VISPA TUNNEL EYHOLZ UND VISP
c/o IUB Ingenieur-Unternehmung AG

Bauleitung

Departement für Verkehr, Bau und Umwelt des Kanton
Wallis, Brig

Bauausführung

In ARGE, Beteiligung csc 40%

ARGE-Partner

Frutiger AG
Jäger Bau GmbH
Interalp Bau AG

Funktion CSC

Mitglied Baukommission
Mitglied der Technischen Kommission
Kaufmännische Leitung

Dauer

2007 - 2008

Auftragssumme

CHF 10'000'000

Referenzperson Bauherr

Herr Bruno Saller, Departement für Verkehr, Bau und
Umwelt

Objektbeschreibung

Der Tunnel Visp bildet den westlichen Teil der Umfahrung Visp und kommt mit seinem Ostportal im Voreinschnitt Chatzuhüs zu liegen. Der Lüftungsstollen Chatzuhüs weist eine Länge von 457 m auf und verläuft ca. 300 m parallel zu den Hauptröhren des Tunnels Visp. Anschliessend dreht der Stollen Richtung Süden ab, quert die Hauptröhren und endet am zukünftigen Überwurtunnel des Tunnel Visp.

Baumethode

Der Lüftungsstollen wird hauptsächlich im Sprengvortriebsverfahren erstellt. Die kurze Lockermaterialstrecke im Portalbereich muss dagegen im Schutze eines Rohrschirmes im Baggervortrieb aufgeföhren werden.

Geologie

Im Portalbereich befindet sich heterogenes Bergsturzmaterial. Es handelt sich um siltigen bis tonigen Kies mit sehr vielen Steinen und Blöcken. Die anschließende Felsformation gehört zur so genannten Südegg-Einheit und besteht überwiegend aus Kalkglimmerschiefer, vereinzelt auch aus Quarziten, Dolomitmarmoren und Gneisen.

